



2017 Chablis Beauroy 1er Cru - La Chablisienne

EB93

Ein Vorzeige-Chablis aus der 1er Cru Lage Beauroy - ansprechendes Bukett mit vielfältigen Noten: Banane, Birne und etwas Holz vereinen sich im Glas. etwas Butter, würzig, saftig mit guter Säure und pikantem Abgang ein Erlebnis.

Mattes Gold mit silbernen Reflexen. Der Wein entwickelt ein sehr ansprechendes Bukett mit vielfältigen Noten: Banane, Birne und etwas Holz vereinen sich im Glas. Dezentler Anflug von frischer Butter. Würzig, saftig mit guter Säure und pikantem Abgang ein Erlebnis. Chablis Beauroy gehört der Riege der Premier Crus an und befindet sich damit an zweithöchster Stelle der Qualitätspyramide. Die Lage Beauroy liegt am linken Ufer des Flüsschens Serein und erstreckt sich über die Gemeinden Beines, Poinchy und Chablis. Hier findet sich der für die hochwertigsten Lagen typische Kimmeridge-Boden, der den mineralischen Stil des Chablis maßgeblich prägt. Es handelt sich um alternierende Ton- Kalk und Mergelschichten, die durchsetzt sind mit fossilen Austern, Überbleibseln eines prähistorischen Meeres. Die Rebberge sind nach Südwesten ausgerichtet. Hier profitiert der Chardonnay bis in den Abend hinein vom wärmenden Sonnenlicht. Dies fördert die Traubenreife und ist in einer Region, die für ihre kühlen Temperaturen und Spätfröste bekannt ist, von großer Bedeutung.



Chablisienne, La

Auf halbem Wege zwischen Paris und Beaune öffnet sich das goldene Tor zum Weinbau Burgunds. La Chablisienne ist in allen Appellationen des Chablis aktiv. Im Laufe der Zeit haben sich ihre ausschließlich aus Chardonnay gewonnenen Weißweine weltweit ein außergewöhnliches Renommé erarbeitet. Wie jeder Chablis wurde auch dieser reinsortig aus Chardonnay erzeugt.

FRANKREICH

Burgund

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein)

Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm.

Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. - Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.